

HDE-Konjunktur-Pressekonferenz

3. September 2014, Düsseldorf

mit Ergebnissen der HDE-Konjunkturumfrage Sommer 2014

Gesamtwirtschaft

- Bruttoinlandsprodukt im 2. Quartal 2014: - 0,2 %
- Rückgang ifo Geschäftsklimaindex seit Jahresmitte
- Risiken für exportorientierte Wirtschaft: Schwäche im Euro-Raum und Krisen im Ausland

ABER: Rahmenbedingungen für **Einzelhandel** intakt:

- Hohe Erwerbstätigkeit
- Lohnsteigerungen
- Niedrige Inflation
- Günstige Zinsen
- Relativ niedrige Sparquote

=> Binnenwirtschaft als verlässliche Stütze der Konjunktur

Geschäftslage: Deutlich über Vorjahr

Salden aus Prozentpunkten

„verbessert“ und „verschlechtert“

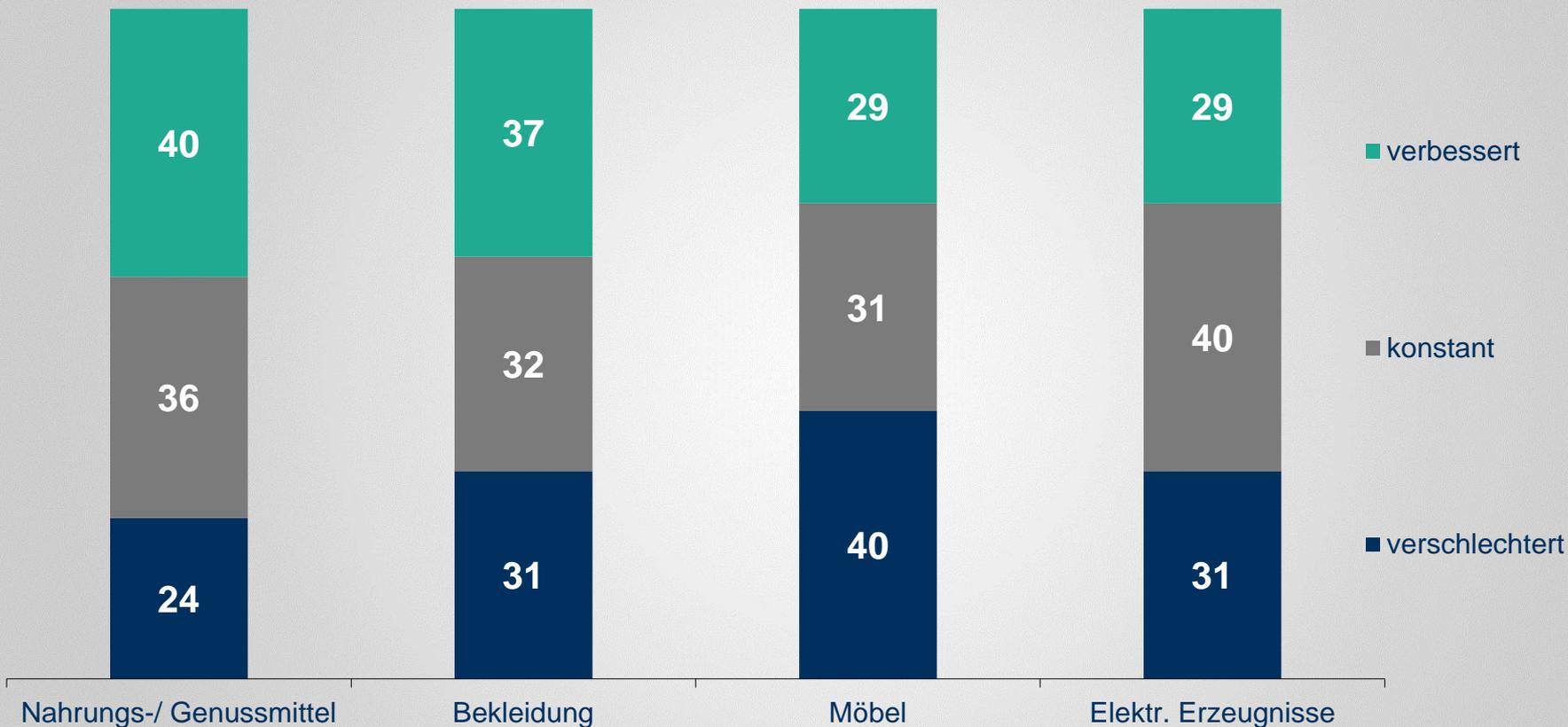


Quelle: Konjunkturumfrage Sommer 2014 – Handelsverband Deutschland (HDE)

Geschäftslage ausgewählter Branchen

Entwicklung 1. Halbjahr 2014 (zu Vorjahr)

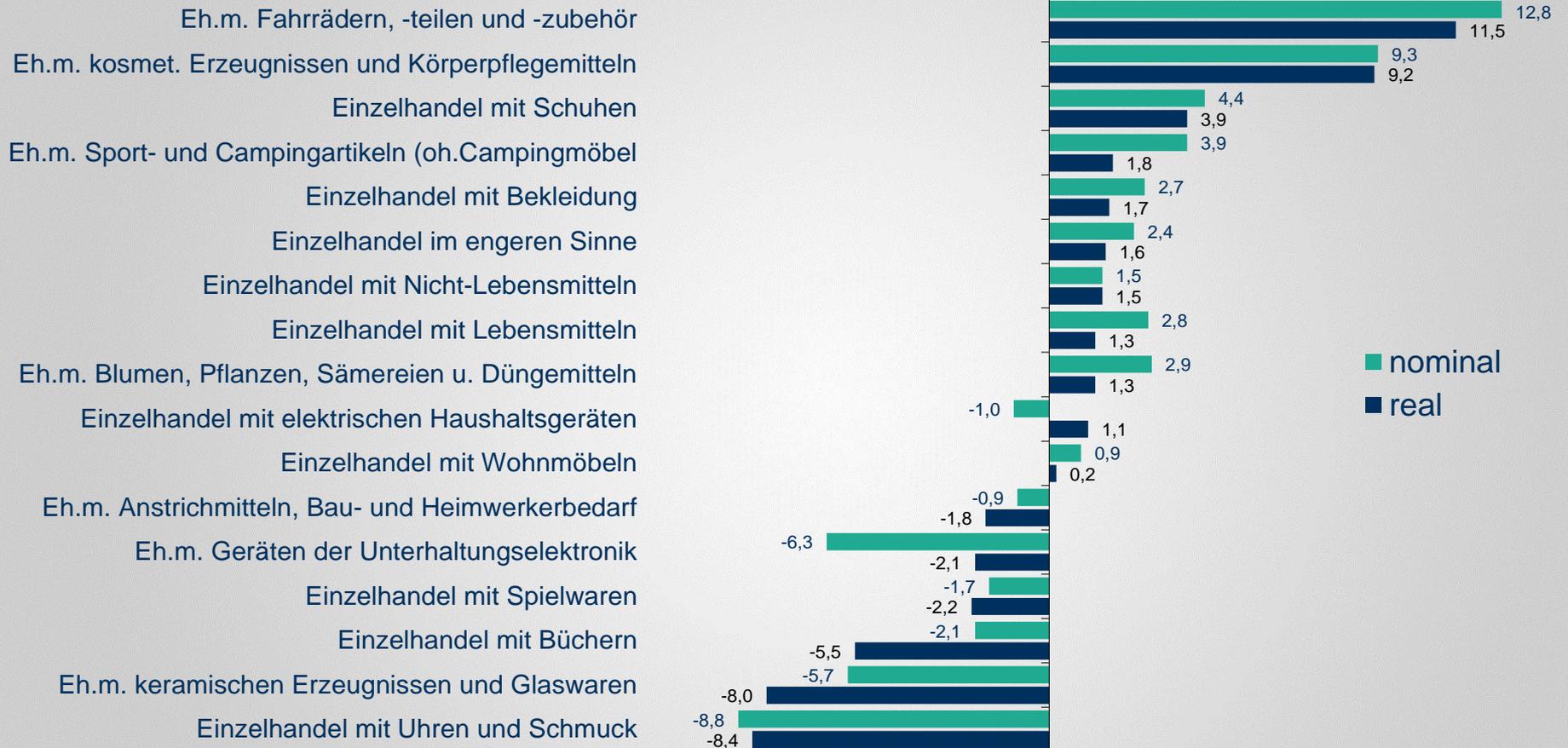
in % der Betriebe



Quelle: Konjunkturumfrage Sommer 2014 – Handelsverband Deutschland (HDE)

Einzelhandelsumsatz 1. Halbjahr 2014

nominale/ reale Veränderung zu Vorjahr in %



Quelle: Statistisches Bundesamt

Der Handel
Alles fürs Leben

35 % der Händler rechnen mit Umsatzanstieg



für 2. Halbjahr 2014 (zu Vorjahr) in % der Betriebe

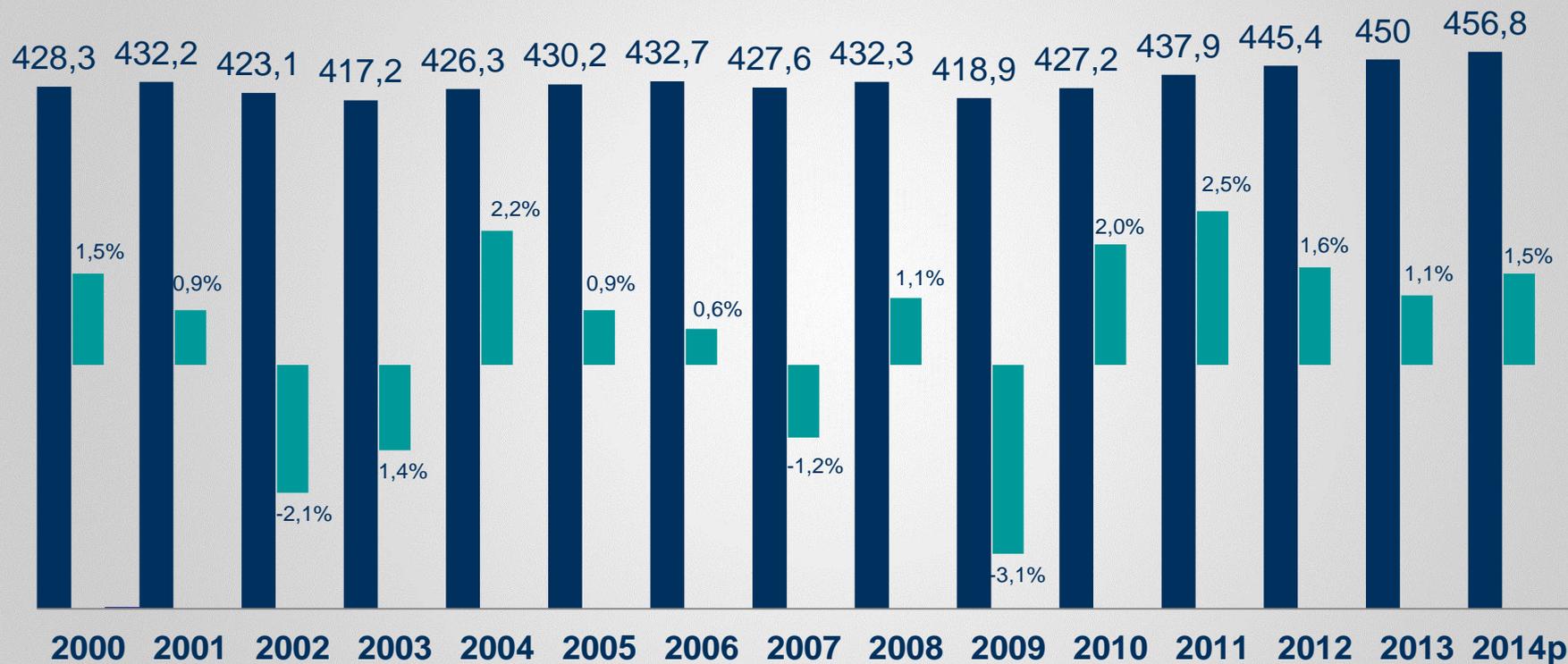


HDE-Prognose für 2014: +1,5 %

Einzelhandelsumsatz ohne Kfz, Tankstellen, Brennstoffe, Apotheken



■ Milliarden Euro ■ nominale Veränderung zum Vorjahr



Quelle: Statistisches Bundesamt; HDE-Berechnungen auf neuer Umsatzbasis

Prognose: Online-Handel 2014 mit +17 Prozent

Umsatz in Mrd. Euro; Veränderung zu Vorjahr

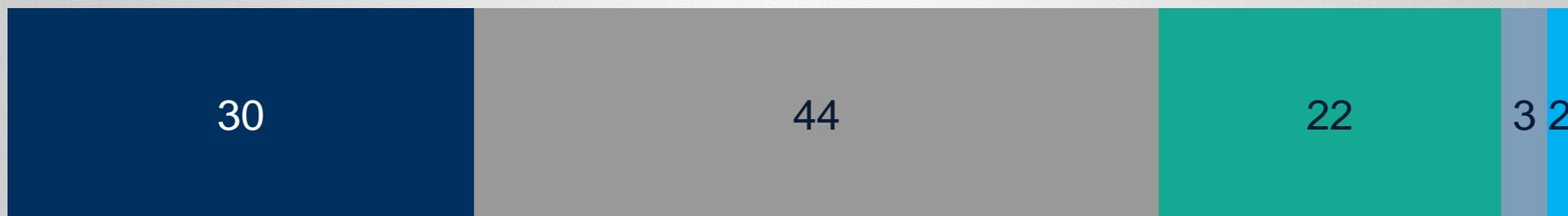


Quelle: HDE-Prognosen

Online-Boom: Multichannel profitiert

Umsatzerwartungen der Multichannel-Händler in %

■ deutlich über Vorjahr ■ über Vorjahr ■ auf Vorjahresniveau ■ unter Vorjahr ■ deutlich unter Vorjahr

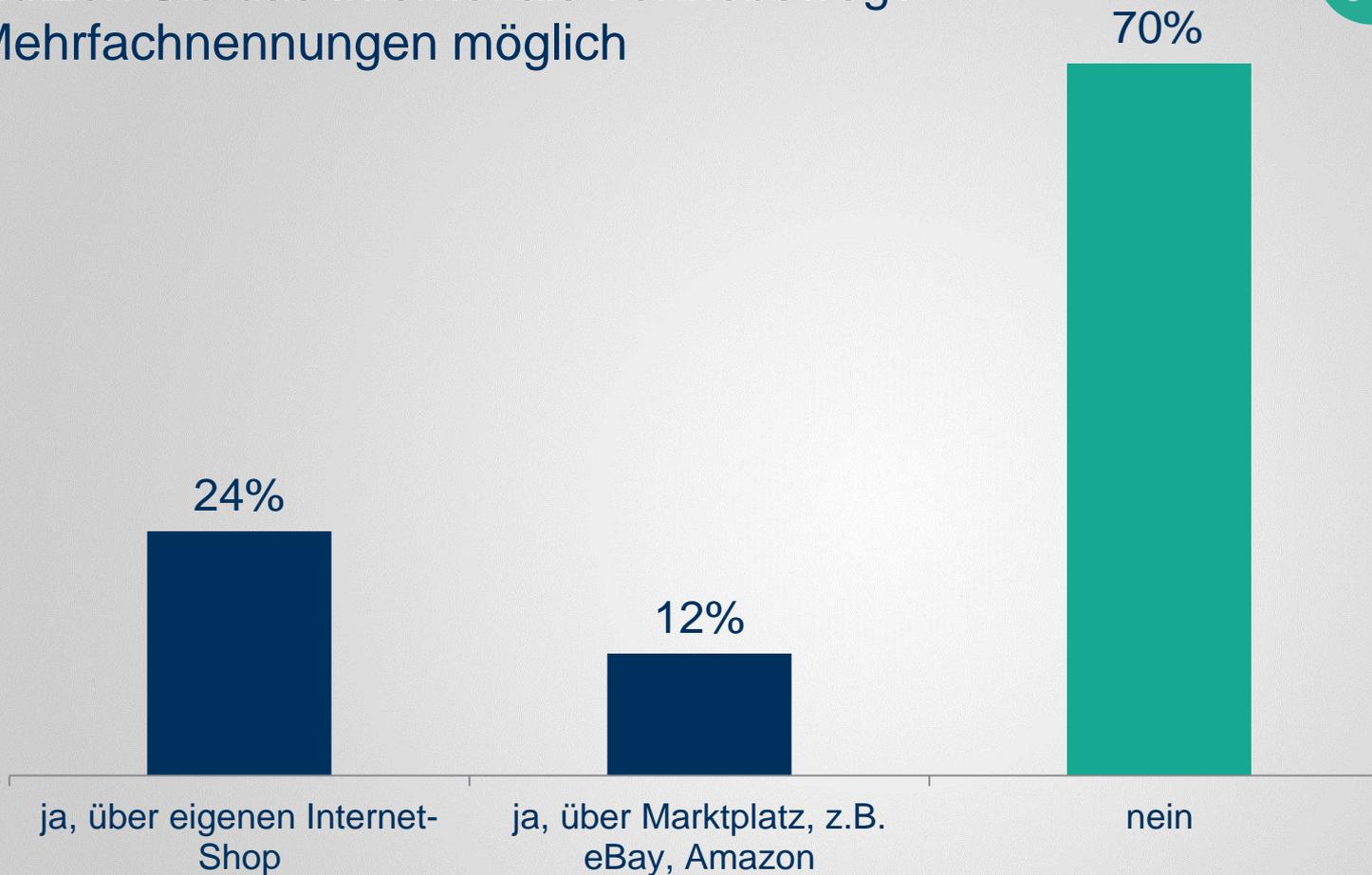


Quelle: Konjunkturumfrage Frühjahr 2014 – Handelsverband Deutschland (HDE)

Erst 30% der Händler sind online

Nutzen Sie das Internet als Vertriebsweg?

Mehrfachnennungen möglich





Schlagwortwolke (Größe nach Häufigkeit der Nennung)

Faktoren, die den Konsum aktuell am stärksten positiv oder negativ beeinflussen.

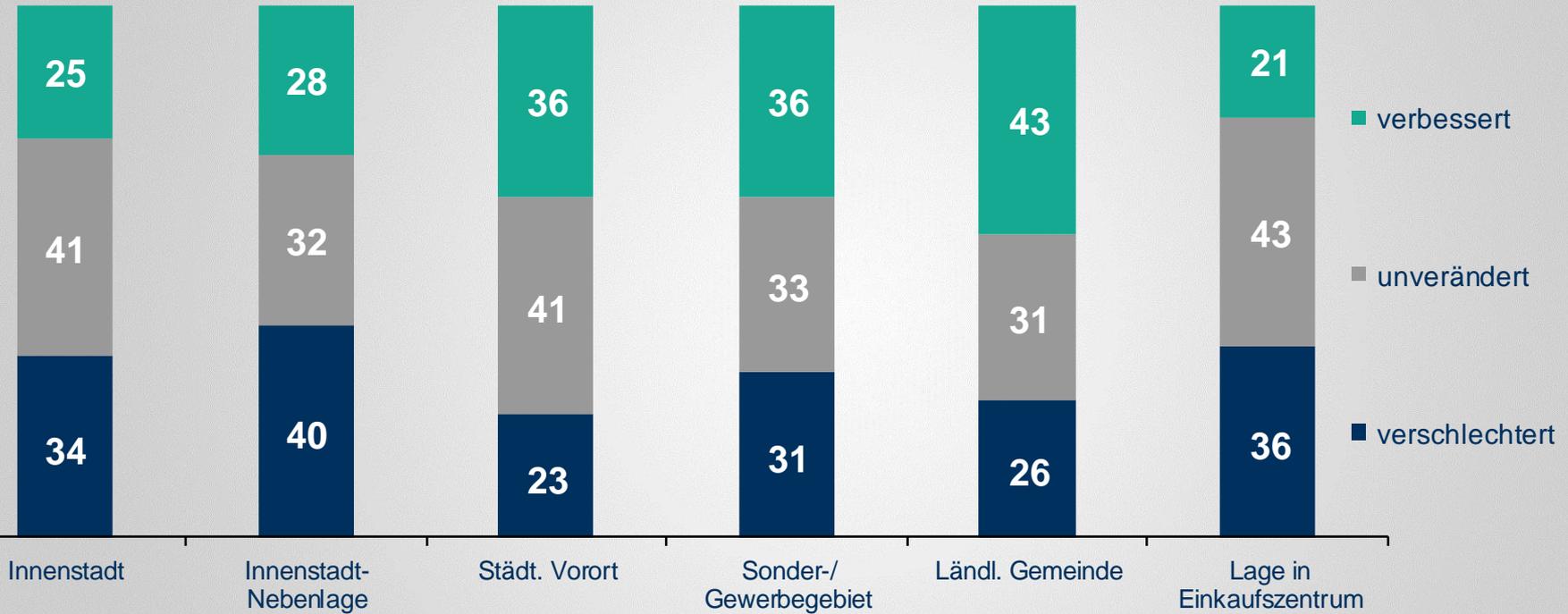
Quelle: HDE-Konjunkturumfrage Sommer 2014

Der Handel

Alles fürs Leben

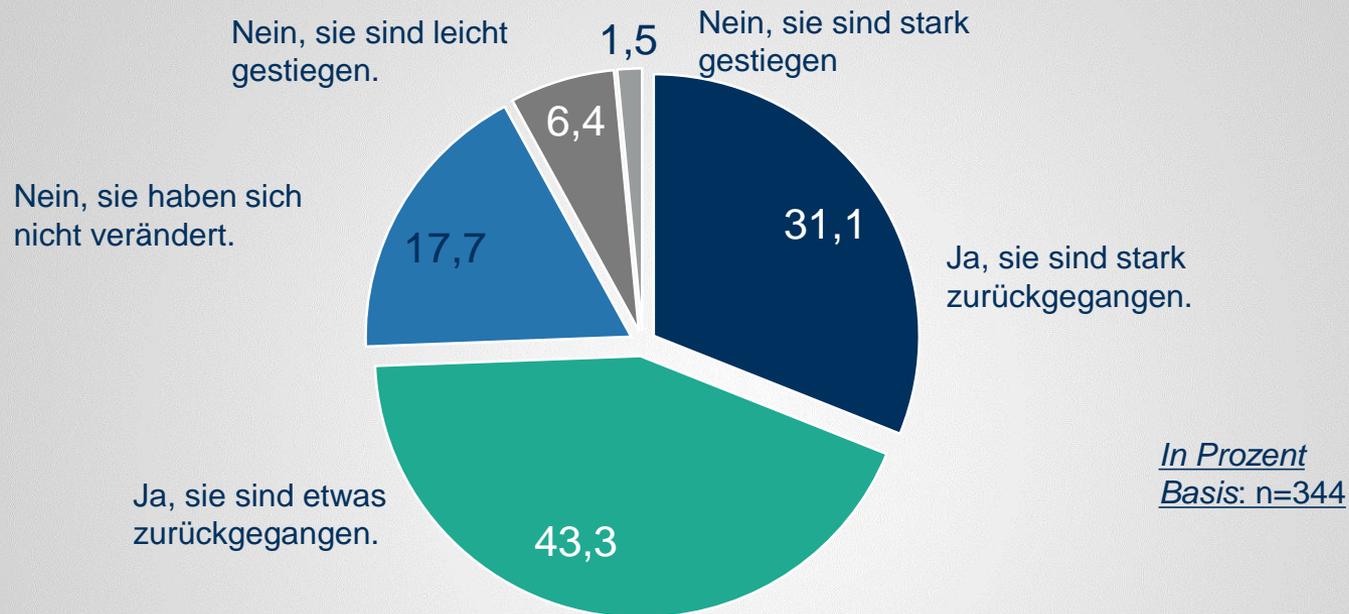
Innenstädte schwächeln

Entwicklung 1. Halbjahr 2014 (zu Vorjahr)
in % der Betriebe



Quelle: Konjunkturumfrage Sommer 2014 – Handelsverband Deutschland (HDE)

Sinkende Kundenfrequenzen bei knapp drei Vierteln der Händler



Frage: Vielfach wird über sinkenden Kundenfrequenz in den Städten und Gemeinden als Folge des wachsenden Online-Handels berichtet. Beobachten Sie auch an Ihrem Standort sinkende Besucherzahlen?

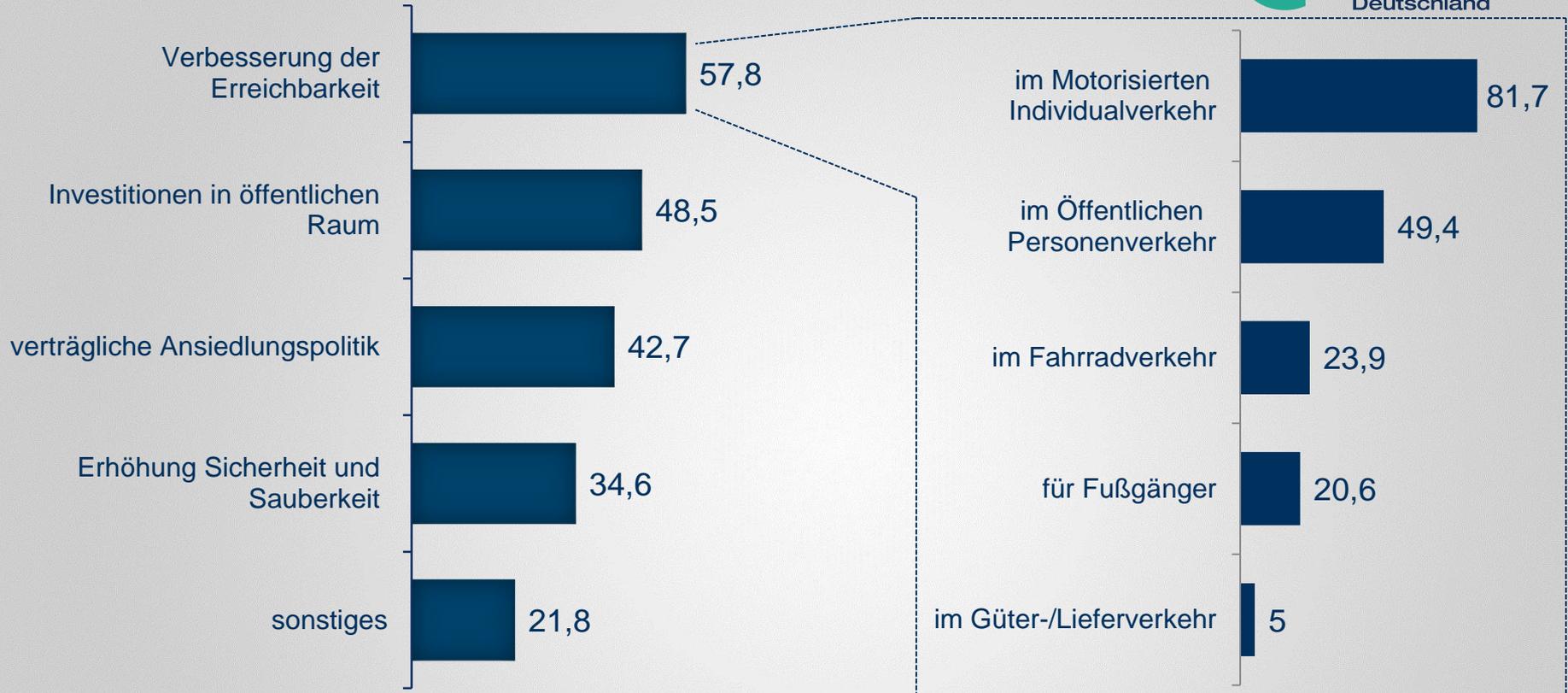
Lesebeispiel: 43,3 Prozent beobachteten an ihrem Standort einen leichten Rückgang der Besucherzahlen.

Strukturwandel - Was bringt die Zukunft?



- Handelsstandorte leiden unter sinkenden Kundenfrequenzen. Trifft die Innenstädte, deren Geschäftsmodell auf hohen Kundenzahlen basiert.
- Bis 2020 könnten rund 50.000 Unternehmen aus dem Markt ausscheiden
- Insbesondere Händler, die nicht in Genossenschaften oder Verbundgruppen eingebunden sind, werden sich nur schwer behaupten können
- Filialisierung dürfte tendenziell zunehmen

Erwartungen der Händler für attraktive Standorte



Frage: Was sollten die Städte und Gemeinden tun, um die Attraktivität der Handelsstandorte zu erhalten und zu erhöhen?

Lesebeispiel: 48,5 Prozent der Befragten erachten Investitionen in den öffentlichen Raum zur Erhöhung der Attraktivität der Handelsstandorte als notwendig.

Basis: n=344